

## "Experiment Bauhaus" - das Bauhaus-Archiv West-Berlin in Dessau

Mit dem Kulturabkommen zwischen der DDR und der Bundesrepublik vom Mai 1986 entwickelte sich auch der kunstwissenschaftliche Ost-West-Austausch am Bauhaus. Im Sommer 1988 gipfelte dieser in der Eröffnung einer Ausstellung des West-Berliner Bauhaus-Archivs im Beisein ost- und westdeutscher Politiker.

Im Vorfeld der Ausstellung bündelte das MfS seine Kräfte und legte Maßnahmen fest. Es überprüfte beispielsweise die Ein- und Ausreisen der Mitarbeiter des West-Berliner Bauhaus-Archivs in die DDR und registrierte sie in einem "Sicherungsvorgang". Das MfS sicherte auch die außergewöhnliche Ausstellung und den kurzen Auftritt des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Eberhard Diepgen, ab. Diese deutsch-deutsche Konstellation im Bauhaus war neu, ungewöhnlich und barg aus Sicht der Stasi Risiken.

Das vorliegende Dokument - aus dem Büro des Ministers für Bauwesen an den Sekretär des Zentralkomitees der SED, Günter Mittag - schildert positiv rückblickend den erfolgreichen Ablauf und das Echo der Ausstellung. Das große Interesse und die "Wertschätzung" durch die ausländischen Vertreter und die Presse sei eine Anerkennung der Entwicklung des Bauhauses Dessau. Die ungewöhnlich große Anzahl an Ausstellungs-Besuchern - über 35.000 innerhalb von 6 Wochen - wurde als "bislang nicht vorhanden" beschrieben.

---

**Signatur:** BArch, MfS, ZAIG, Nr. 14489, Bl. 20-23

---

### Metadaten

Diensteinheit: Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik, Überlieferungsform: Dokument  
Datum: 10.10.1988  
Ministerium für Bauwesen, Der Minister

"Experiment Bauhaus" - das Bauhaus-Archiv West-Berlin in Dessau

3.741/88 121st.88

MINISTERRAT  
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK  
MINISTERIUM FÜR BAUWESEN  
DER MINISTER

BStU  
000020

Mitglied des Politbüros und  
Sekretär des  
Zentralkomitees der SED  
Genosse Günter Mittag  
Marx-Engels-Platz  
Berlin  
1020

Berlin, 10. Okt. 1988  
4040

Lieber Genosse Günter Mittag!

Entsprechend der von der Arbeitsgruppe des Politbüros  
am 17. Juni 1988 bestätigten "Information zum Stand der  
Vorbereitung einer Ausstellung des Bauhaus Archivs e.V.  
aus Berlin (West) im Bauhaus Dessau und Vorschläge zum  
weiteren Vorgehen" übergebe ich beiliegend die Infor-  
mation über die Durchführung der Ausstellung und ihre  
Ergebnisse.  
Die Vorschläge für das Vorgehen bei der Vorbereitung  
und Durchführung der Ausstellung konnten verwirklicht  
werden.

Mit kommunistischem Gruß

*i.v. Juncker*  
W. Juncker

Anlage

(741) A\_E 101-4577-86

Signatur: BArch, MfS, ZAIG, Nr. 14489, Bl. 20-23

Blatt 20

## "Experiment Bauhaus" - das Bauhaus-Archiv West-Berlin in Dessau

BStU

000021

Abschlußbericht zur Ausstellung "Experiment Bauhaus" des Bauhaus Archivs e.V. Berlin (West) im Bauhaus Dessau

Entsprechend der zentralen Entscheidung vom 17.6.1988 wurde die Ausstellung des Bauhaus Archivs e.V. Berlin (West) vom 6.8. bis 25.9.1988 im Bauhaus Dessau durchgeführt.

Die von der Arbeitsgruppe des Politbüros des ZK der SED unterbreiteten Vorschläge für das Vorgehen bei der Vorbereitung und Durchführung haben sich bewährt. Die Zielstellungen konnten verwirklicht werden.

Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte durch den Staatssekretär im Ministerium für Bauwesen, Genossen Dr. Karl Schmiechen. Danach hielt der Regierende Bürgermeister von Berlin (West), Herr Diepgen, eine kurze Ansprache.

Die gesamte Veranstaltung verlief in einer sachlichen Atmosphäre. Es gab keine Provokationen.

An der Eröffnung nahmen Vertreter des Diplomatischen Korps in der DDR, unter anderem aus der VR Ungarn, der CSSR, den USA und der BRD, teil. Anwesend waren Vertreter von Rundfunk, Presse und Fernsehen aus sozialistischen und kapitalistischen Ländern.

Die Ausstellung fand insgesamt eine hohe internationale Beachtung und Wertschätzung. Damit war vor allem eine Anerkennung der Neueröffnung und der Entwicklung des Bauhaus Dessau als Zentrum für Gestaltung in der DDR verbunden. Dies spiegelte sich auch in der Berichterstattung im In- und Ausland wider. Die Ausstellung ist vergleichbar mit einer Reihe von Darstellungen zum Bauhauserbe, die unter anderem in Budapest, Madrid, Köln, Brüssel, Zürich und New York im Jahre 1988 gezeigt wurden.

Bereits zur Eröffnung der Ausstellung zeigte sich, welch großes Interesse die gegenwärtige Entwicklung der neuen Institution Bauhaus Dessau, besonders hinsichtlich seiner

## "Experiment Bauhaus" - das Bauhaus-Archiv West-Berlin in Dessau

BStU  
000022

2

Leistungen für Architektur, Design und Kultur durch Mitarbeiter-, Studenten- und Seminartätigkeit, auslöst.

Die Bauhausforschung der DDR erhielt durch die Ausstellung Anregungen, da dieses Material dem Bauhaus Dessau für weitere Projekte und Rekonstruktionsvorhaben zugänglich wurde.

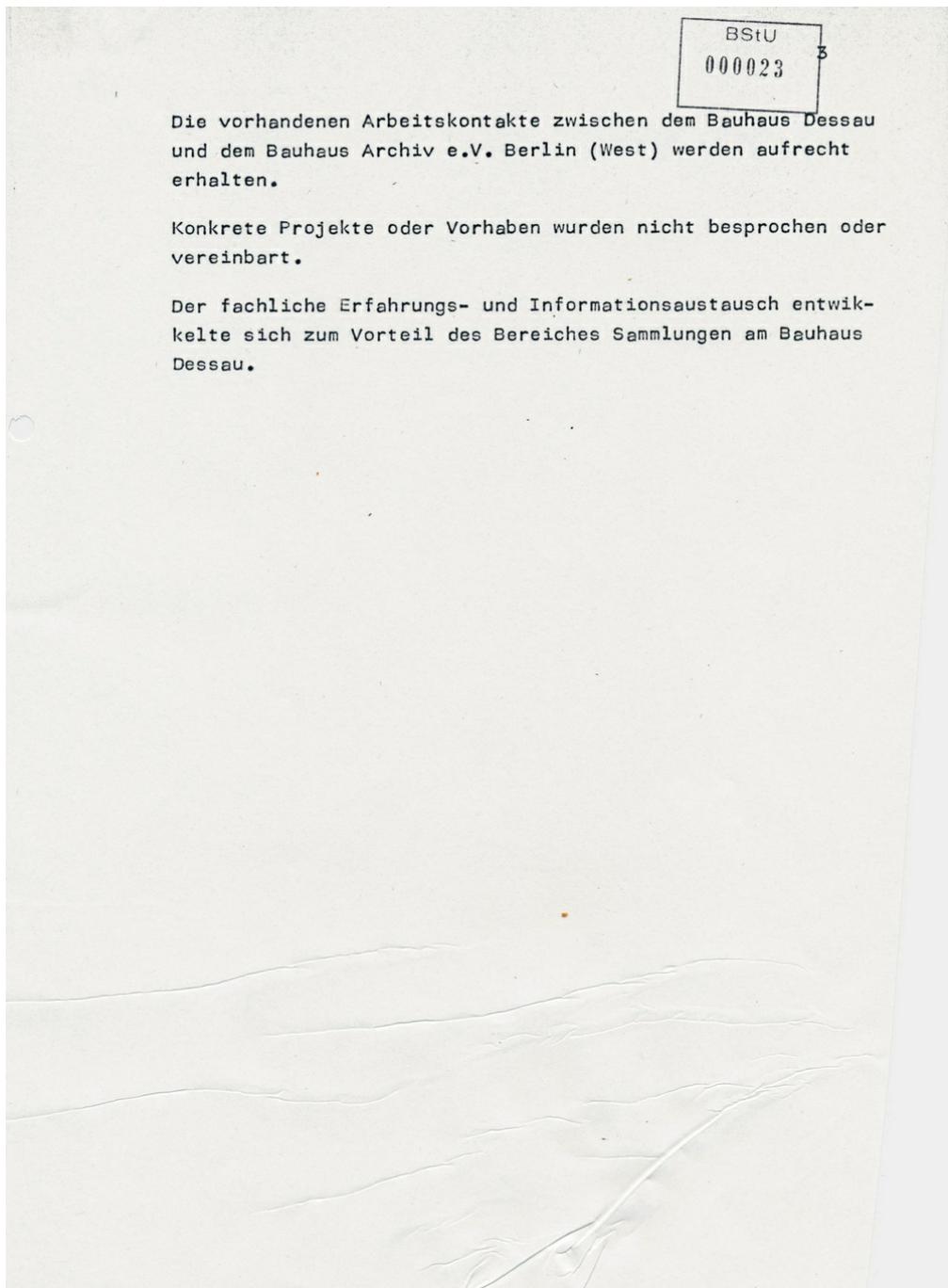
Die Bewertung und Verwertung des kulturellen Erbes Bauhaus sind bei deutlicher Betonung des sozialen Anliegens des Bauhauses der 20er Jahre überwiegend als progressiv einzuschätzen. Es gelang wirkungsvoll, den anwesenden ausländischen Gästen die Beschlüsse von Partei- und Staatsführung und die resultierenden Leistungen, insbesondere bei der Lösung der Wohnungsfrage als soziales Problem, im engen Zusammenwirken mit der Pflege und Fortsetzung der Bauhaustradition in der DDR darzustellen.

Bei der Bevölkerung der DDR hat die Ausstellung ein außergewöhnlich großes Interesse gefunden. Mit ca. 35.000 Besuchern haben innerhalb von 6 Wochen soviel Bürger das Bauhaus besichtigt, wie sonst in einem Jahr. Damit wurde auch die Aufmerksamkeit auf die Sammlung des Bauhaus Dessau gelenkt. Das Interesse am Katalog der Ausstellung und an den Publikationen des Bauhaus Dessau war überaus stark und in diesem Umfang in der DDR bislang nicht vorhanden.

Die ausgestellten Exponate vom abstrakten Bildkunstwerk bis zu Wohnungseinrichtungen und Stadtentwürfen förderten die Aufmerksamkeit der Ausstellungsbesucher und ihr Verständnis für die Aufgabenstellungen in Design und Architektur der DDR. Die Ausstellung gab Architekten, Designern und bildenden Künstlern Anregungen für die weitere Arbeit.

Die Zusammenarbeit mit dem Bauhaus Archiv e.V. Berlin (West) gestaltete sich positiv und aufgabenbezogen, getragen von beiderseitiger Anerkennung der Eigenständigkeit und fachlichen Autorität.

**"Experiment Bauhaus" - das Bauhaus-Archiv West-Berlin in Dessau**



**Signatur:** BArch, MfS, ZAIG, Nr. 14489, Bl. 20-23

Blatt 23